

# Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen (gemäß §§ 45 StVO)



Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt  
Sachgebiet 10  
Marktplatz 2  
97246 Eibelstadt

Tel.: 09303 / 9061 - 16  
Fax: 09303 / 8483  
Verkehr@vgem-eibelstadt.de

**Der Antrag ist mind. 2 Wochen vor  
Sperrung abzugeben.  
Zu kurz beantragte Sperrungen  
können nicht berücksichtigt werden!**

## 1.) Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Antragsteller (Name, Vorname / Firmenbezeichnung)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Verantwortlicher Bauleiter

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer Bauleiter

## 2.) Antrag auf Anordnung von Verkehrssicherungsmaßnahmen

<input type="checkbox"/> <b>Verkehrsbeschränkungen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Verkehrssicherung/en</b>
<input type="checkbox"/> Gesamtspernung des Verkehrs	<input type="checkbox"/> Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich
<input type="checkbox"/> Halbseitige Sperrung des Verkehrs	<input type="checkbox"/> Sperrung für den Fahrradverkehr
<input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße	
<input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehwegs	
<input type="checkbox"/> Sperrung für Fahrzeuge über _____ t Gesamtgewicht	_____ m Breite _____ m Höhe

Ein Straßenaufbruch / Gehwegaufbruch ist erforderlich und wird hiermit beantragt  ja  nein

Die Inanspruchnahme von Grünanlagen ist erforderlich und wird hiermit beantragt  ja  nein

## 3.) Ort der Maßnahme, Bezeichnung der Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort, Straßename, Hausnummer bzw. von / bis

## 4.) Dauer der Maßnahme

\_\_\_\_\_  
am bzw. von / bis

## 5.) Grund der Maßnahme

\_\_\_\_\_  
z. B. Kanalbau, Gerüststellung, Materiallagerung, usw.

## 6.) Beanspruchte Fläche insgesamt (z. B. Gerüste, Kran, Bauwagen, Lagerflächen)

Länge: \_\_\_\_\_ m      Breite: \_\_\_\_\_ m      Fläche insgesamt: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

## 7.) Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche

Im Bereich der Fahrbahn \_\_\_\_\_ m      Im Bereich des Gehweges \_\_\_\_\_ m  
Im Bereich des Radweges \_\_\_\_\_ m

### 8.) Aufgegrabene Fläche insgesamt

Oberfläche der Aufgrabungsstelle besteht aus  Bitumen/Asphalt  Plattenbelag  Granitpflaster  \_\_\_\_\_

Länge: \_\_\_\_\_ m                      Breite: \_\_\_\_\_ m

In der Aufgrabungsfläche befindet sich eine Fahrbahnmarkierung  ja  nein

### 9.) Eventuell notwendige Benachrichtigung (Müllabfuhr / Anwohner)

Erscheint infolge der vorgesehenen Baumaßnahmen die Abstimmung mit dem Team Orange (Müllabfuhr) als notwendig?  ja  nein

Müssen die Anwohner von der Sperrung verständigt werden?  ja  nein

### 10.) Vom Antragsteller zwingend mitzuliefern!

#### Die Beschilderung, Kennzeichnung, Verkehrsführung erfolgt

innerorts nach Regelplan Nr. \_\_\_\_\_

außerorts nach Regelplan Nr. \_\_\_\_\_

nach beigefügtem Lageplan und Verkehrszeichenplan

Der Verkehr wird umgeleitet über (Angabe der Umleitungsroute, ggf. Umleitungsplan beifügen)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anlieger frei bis (Ortsangabe): \_\_\_\_\_

Weitere Maßnahmen zur Sicherung des Verkehrs:

\_\_\_\_\_

Sonstige Bemerkungen:

\_\_\_\_\_

### 11.) Bestätigung des Antragstellers

Ich / Wir wurde(n) darauf hingewiesen, dass unvollständig ausgefüllte Anträge nicht rechtzeitig bearbeitet werden können.

Es wird hiermit versichert, dass ich / wir die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung und Wartung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer evtl. erforderlichen Signalanlage übernehme(n). Die dafür anfallenden Kosten werden von mir / uns getragen. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Mir / uns ist bekannt, dass Straßenaufbrüche bzw. die Nutzung von Grünanlagen nur nach vorheriger Zustimmung erfolgen dürfen.

Die Verwaltungsgemeinschaft bzw. die jeweilige Mitgliedsgemeinde der VGem. übernehmen keine Gewähr dafür, dass die gegenständliche Fläche / Trasse frei von anderen Einbauten (z. B. Leitungen Telekom, Stadtwerke) ist. Dies ist vom Antragsteller eigenverantwortlich rechtzeitig abzuklären.

Für infolge der Arbeiten evtl. entstehende Schäden haftet der Antragsteller unbeschadet seiner Ansprüche an den ausführenden Unternehmer. Es ist mir / uns bekannt, dass die Gewährleistungsfrist für die Wiederherstellung von Aufbrüchen 5 Jahre beträgt.

.....  
Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers

(Stempel der Firma)

### Anlagen:

Lageplan

Regelplan Nr. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_